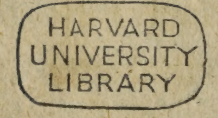
# Beschreibung

derer

# Dancksagungs-Gebetter,

welche

Die Prager Judenschaft wegen Abwei-
chung des Feinds den 29ten Junii 1757.
in der so genannten Synagog Alt-Neu-Schul
verrichtet haben.


HARVARD
UNIVERSITY
LIBRARY



# Beschreibung
derer
# Dancksagungs-Gebetter.



Den 27ten Junii Abends hat der Jüdische Ober-Rabiner-Aeltist, und Gemeind-Aeltisten (daß sich den 29ten Dito bey dem Fruh-Gebett alle Jüdische Beamten und Gelehrten in der so genannten Alt-Neu-Schul in der Feyertags-Kleidung, wo sich der Ober-Rabiner-

Aeltist, und Gemein-Aeltisten, dann Ober-Juristen zugleich einfinden werden, begeben sollen) publiciren lassen. Den 29ten Fruhe gegen 6 Uhr ware der Ober-Rabiner-Aeltist, und Gemein-Aeltisten, dann Ober-Juristen, und andere Jüdische Beamten, nebst Contribuenten in der obbemeldten Schul, wo so wohl die Schul selbsten innerlich, als die zu der Schul gehörige auf dem Vorplatz voll gestanden, da die Schul mit vielen Lichtern illuminiret ware, so dann sich das Ordinari-Gebett durch einen 80 jährigen Schul-Sänger angefangen, Bey Endigung des Gebetts hat bemeldter Ober-Rabiner sich beym

obe-

obern Staffel des Schreins gestellet, und eine Predig gemacht, wie ein jeder GOtt den Allmächtigen mit ganzen Herzen loben, und ihme dancken solle, für die Gnad und grosse Wunder, die er denen sammentlichen hiesigen Inwohnern erzeiget hat, da er ihnen aus solcher Noth, und Todes-Aengsten unversehens so güttig geholfen, um **Ihro Majestät der Allergnädigsten Kaiserin** ferners treu und aufrichtig zu seyn; durch welche Predig bey der sammentlichen Judenschaft ein sehr grosser Wohlgefallen verspühret worden, nach welcher bemeldter Ober-Rabiner


im

im Namen der ganzen Judenschaft den gewöhnlichen Seegen GOtt dem Allmächtigen ( was die Juden zu betten pflegen, wann einer in einer Todes-Gefahr gestecket, und errettet worden) gegeben, nachgehends aber sich auf den Platz des Schul-Sängers gestellet, und mit hoher Stimme die nachfolgende 15 Capitel der Psalmen gesagt, welche allezeit Vers auf Vers alle in der Schule anwesende Juden nachgesaget. Bey Endigung solcher Capiteln hat für **Ihre Kais. Königl. Majestät Unsere Allergnädigste Landes-Fürstin und Frau Frau**

Ma-

Maria Theresia, samt Dero Allerhöchsten Ehegemahl, Allergnädigsten Kaiser und Corregenten Francisco, Ihre Kön. Hoheiten Erb-Prinzen und Prinzeßinnen, dann Ministerio, und hohen Generalität, zu ferneren Glück, und Wohl-Ergehen obbemeldter alte Schul-Sänger den grossen Seegen mit hoher Stimme gegeben, welches die grosse Versammlung in- und außer der Schule mit grösten Freuden-Geschrey mit Amen beantwortet hat; welche obbemeldte Ceremonien, außer der Predig,

hat Abends nach dem Ordinari-Ge-
bett in denen anderen grossen übe-
rall wohl beleuchteten Schulen, die
übrige Judenschaft auch celebri-
ret, wobey viele Allmosen-Gelder
denen Armen, welche in während
dieser Noth und Aengsten Fruh
und Abends in allen Schulen, nebst
anderen Juden, GOtt den All-
mächtigen um die Erlösung unter
vielen Weinen gebetten, ausgethei-
let worden; und soll übrigens um
Erbittung fernerer glücklichen Pro-
gressen für **Ihro Kaiserl Kö-
nigl. Majestät**, und das liebe
Vaterland, auf Anordnung des O-
ber-Rabiners, und Aeltisten durch
alle Schulen alle Montag und
Don-

Donnerstag Wechselsweis bis zum künftigen langen Tag ein Fasttag gehalten werden.

Folgen obbemeldte 15. Capitel, welche von der Judenschaft gebettet worden.

## Capitel 9.

HErr ich will dir dancken von meinem ganzen Herzen, ich will alle deine Wunder erzehlen ꝛc.

## Capitel 17.

Zum Ende dem Knechte des HErrn Davids, der zum HErrn die Worte dieses Lob-Gesangs geredet hat an dem Tage, da ihn der Herr

aus

aus der Hand aller seiner Feinden, wie auch aus der Hand Sauls errettet hatte; und er sprach rc. rc.

## Capitel 20.

HErr! der König wird sich erfreuen in deiner Stärcke: und über deinem Heil wird er sehr frolocken. rc. rc.

## Capitel 29.

Ich will dich erheben, O HErr! dann du hast mich aufgenommen: und hast meine Feinde sich über mich nicht erfreuen lassen. rc. rc.

## Capitel 30.

HErr! ich vertraue auf dich,

laß mich nimmermehr zu schanden werden: erlöse mich in deiner Gerechtigkeit. ꝛc. ꝛc.

## Capitel 32.

Frolocket ihr Gerechten im HErrn. Es stehet den Aufrechten wohl an, daß sie loben. ꝛc.

## Capitel 45.

GOtt ist unser Zuflucht und Stärcke: ein Helfer in Trübsalen, die uns sehr hart getroffen haben; ꝛc. ꝛc.

## Capitel 46.

Schlaget die Hände mit Freu-

den zusammen alle Völker, jauchzet GOtt mit frölichem Schall. 2c.

## Capitel 47.

Der HErr ist groß, und überaus hoch berühmet in der Stadt unsers GOttes, auf seinem heiligen Berge. 2c. 2c.

## Capitel 106.

Lobet den HErrn, dann er ist gut: dann seine Barmherzigkeit währet ewiglich. 2c. 2c.

## Capitel 110.

HErr! ich will dich loben von meinem ganzen Herzen: im Rath der

der Gerechten, und in der Gemein. rc. rc.

## Capitel 117.

Lobet den HErrn, dann er ist gut, dann seine Barmherzigkeit währet ewiglich. rc. rc.

## Capitel 134.

Lobet den Namen des HErrn, ihr Knechte, lobet den HErrn rc. rc.

## Capitel 135.

Lobet den HErrn, dann er ist gut, dann seine Barmherzigkeit währet ewiglich rc. rc.

Ca-

## Capitel 143.

Gebenedeyet sey der HErr mein GOtt, der meine Hände zum Streit abrichtet, und meine Finger zum Kriege ꝛc. ꝛc.



